

Die wichtigsten Merkmale von „Richtig betonen · flüssig lesen · besser verstehen“

Für wen ist dieses Lesetraining konzipiert?

- Für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse, die nach der 2. Klasse ein fortgesetztes Lesetraining benötigen, um ihre technische Lesefertigkeit zu verbessern und dadurch Fortschritte beim verstehenden Lesen zu machen.
- Für alle Lehrkräfte der 3. und 4. Klasse, Lesepaten, Lesementoren und alle Personen, die an einem schulbegleitenden und praxiserprobten Lesetraining interessiert sind. Um erfolgreich mit diesem Material zu arbeiten, sind keine speziellen Voraussetzungen nötig.

Wie ist dieses Lesetraining aufgebaut?

- In den Kernlektionen 1, 3, 5 und 7 werden 6 Betonungsregeln eingeführt, deren Anwendung durch Betonungspfeile visuell unterstützt wird. Die Betonungsregeln vorhergehender Lektionen werden auch im weiteren Trainingsverlauf intensiv geübt.
- Die Vertiefungslektionen 2, 4, 6 und 8 üben alle bisherigen Betonungsregeln und erweitern die Kernlektionen thematisch.
- In Abschlusslektion 9 werden alle Betonungsregeln wiederholt.
- Lektion 10 bietet den Kindern die Möglichkeit, die erlernten Lesewerkzeuge frei anzuwenden.
- 10 LeseSpaß-Seiten (ab Seite 65) dienen der weiteren Übung sowie der Förderung der Lernfreude. Sie können jederzeit lektionsunabhängig eingesetzt werden.

Welche besonderen Merkmale hat das Lesetraining?

- Das Material wurde über viele Jahre hinweg in der Leseförderung erarbeitet und mit vielen Schülerinnen und Schülern getestet.
- Die innovative Methode des sinnfreisetzen Lesens verbessert mit 6 einfachen Betonungsregeln die Lesekompetenz der Kinder, wovon auch Kinder aus dem DaZ-Bereich profitieren.
- In 6 Episoden aus dem Leben des aufgeweckten, 9-jährigen Jungen Hank werden die Kinder mit Themen bekannt gemacht, die sie selbst aus ihrem alltäglichen sozialen Umfeld in der Familie, in der Schule und im Freundeskreis kennen. Das erleichtert es ihnen, sich mit ihren eigenen Erfahrungen in den Kurs einzubringen.
- Die Kern- und die Vertiefungslektionen bieten sprachlich und inhaltlich abwechslungsreiches und forderndes Übungsmaterial.

Was ist bei der Arbeit mit dem Lesetraining zu beachten?

- Der volle Lernerfolg stellt sich am ehesten ein, wenn das vollständige Lesetraining in einen regelmäßigen Zeitplan aufgenommen wird.
- Bei einem zeitlich begrenzten Einsatz des Lesetrainings können Vertiefungslektionen übersprungen werden (siehe „Gesamtüberblick über das Lesetraining“ auf Seite 8).
- Längere Unterbrechungen mindern den Trainingserfolg.
- Texte mit neuen Betonungsregeln sollten zuerst von Ihnen gelesen werden, denn die Kinder übernehmen das Intonationsmuster ihres Lesevorbilds wie ein Echo und reproduzieren die spezielle Satzmelodie leichter und erfolgreicher.
- Bei der außerschulischen Anwendung sollte das Kind nicht allein mit dem Lesetraining üben.

Ich wünsche allen Nutzern des Lesetrainings viel Spaß und Erfolg.

Helmut Johann Dahmer



Das Bild zum Thema: Shopping

- Beschreibe dieses Bild so genau wie möglich.
- Erzähle von deinen eigenen Einkaufserlebnissen.

Jetzt lernst du die **Betonungsregel Nr. 1** für den **Punkt am Satzende** kennen:

Am Satzende, wo der Punkt steht, wird die Stimme gesenkt.

Beim Lesen erinnert dich der Betonungspfeil ↘ daran, die Stimme am Satzende zu senken. Dann hört jeder, dem du vorliest, dass der Satz zu Ende ist.

Mit dieser einfachen Regel kannst du den nächsten Text gut betont lesen.

1

Ich stelle mich mal kurz vor

1

Zeile

- 1 Mein Name ist Hank↘.
- 2 Ich bin gerade 9 Jahre alt geworden↘.
- 3 Ich schätze mich aber locker auf 11↘.
- 4 Weil ich ein total helles Köpfchen bin↘.
- 5 Das finde ich jedenfalls↘.
- 6 Mein Name klingt etwas schräg↘.
- 7 Er wird „Hänk“ ausgesprochen↘.
- 8 Das war eine Idee von meinem Papa↘.
- 9 Er ist Englischlehrer an einem Gymnasium↘.
- 10 Mama hat Kunst studiert↘.
- 11 Sie arbeitet in einer Kunstgalerie↘.
- 12 Aber im Augenblick nicht↘.
- 13 Wir haben nämlich Nachwuchs bekommen↘.
- 14 Olli ist ganz frisch auf der Welt↘.
- 15 Bei uns im Haus wird es ziemlich eng↘.
- 16 Auch in unserem Einkaufswagen im Supermarkt↘.
- 17 Der liegt voll mit riesigen Windelpaketen↘.
- 18 Da ist kaum noch Platz für vernünftige Sachen wie Eis oder Cola↘.
- 19 Ich habe ja nichts gegen unsere Vermehrung↘.
- 20 Aber das Einkaufen mit Mama wird langsam echt peinlich↘.
- 21 Wir müssen sparen, sparen, sparen↘.

➤ Gibt es eine Rettung für die Faulen?

Der Stolperhexe ist nichts mehr eingefallen.  Du bist zu gut!

- 20 Ja, es gibt sie. Es ist technisch möglich, alle Spiel- und Schulsachen mit einem
21 winzigen Chip auszustatten, der deine Stimme erkennt und aus jeder Ecke
22 antwortet, wenn du den Namen des gesuchten Gegenstandes rufst. Wenn
23 das wirklich funktioniert, können Aufräummuffel alles stehen und liegen lassen,
24 wo gerade noch Platz ist. Sie müssen nur aufpassen, dass sie sich in ihrem
25 Chaoszimmer nicht die Beine brechen.

Das war doch leicht zu lesen, so ganz ohne Stolpersteine!



Schultasche!
Wo bist du?

Hiiiiiiier



Das darf doch nicht wahr sein!

8

Aufräumtipps am laufenden Band

8

- Links geht es mit Nummer 1 los. Das Ende des Satzes steht in derselben Farbe rechts.
- Die Nummern dahinter sagen dir, wo es links weitergeht.
- Versuche es zunächst einmal still. Dann laut und möglichst flüssig.
- Diese Übung kann in einer Gruppe satzweise reihum laufen. Jeder muss gut aufpassen.

1 Die meisten Menschen
6 Wie sortiert man
4 Aber wahrscheinlich
9 Was übrig bleibt, brauchst
2 Das behaupten jedenfalls
5 Die verursachen
11 Dann wird dein Aufräumen sogar
3 Du wirst nicht ganz so
7 Mach es wie beim Kofferpacken
10 Auf einem Flohmarkt kannst
8 Suche 10 Sachen aus, auf die du

für die einsame Insel. ➔ 8
das Chaos in deinem Zimmer. ➔ 6
du sie vielleicht verkaufen. ➔ 11
verfügen über 10.000 Sachen. ➔ 2
nicht verzichten möchtest. ➔ 9
du eigentlich nicht mehr. ➔ 10
viele Wissenschaftler. ➔ 3
auch viel zu viele. ➔ 5
überflüssige Sachen aus? ➔ 7
viele Sachen haben. ➔ 4
mit einer Einnahme belohnt.

Mit ein paar Pfeilhilfen geht es weiter. Am Ende des Satzes die Stimme senken.

3

Kinder und Jugendliche ziehen anders um

3

Zeile

- 1 Manche Eltern unterschätzen, dass sich durch einen Umzug auch für ihre
 2 Kinder viel verändert, besonders dann, wenn der Umzug einen Ortswechsel
 3 oder den Besuch einer neuen Schule notwendig macht. Dann kann es
 4 stressig werden, vor allem mit den älteren Kindern, die sich von ihren besten
 5 Freundinnen und Freunden und der gewohnten Schule nicht trennen wollen.
 6 Schluss! Keine Diskussion! ist die schlechteste Lösung des Problems.
 7 Um den voraussehbaren Ärger zu vermindern, sollten die Eltern so früh
 8 wie möglich mit den Kindern über einen bevorstehenden Umzug sprechen.
 9 Für die älteren Kinder ist es wichtig, nicht einfach vor vollendete Tatsachen
 10 gestellt zu werden, sondern bei Mama und Papa ein offenes Ohr für ihre
 11 Widerstände oder Wünsche zu finden. Es können Vorschläge diskutiert
 12 werden, die den Umzug erträglicher machen. Vielleicht lässt sich der
 13 Umzugstermin mit dem Ende oder Anfang eines Schulhalbjahres abstimmen.
 14 Das ist besser, als mittendrin zu wechseln. Steht der Umzugstermin fest,
 15 kann ein Abschiedsfest eine gute Idee sein. Auch die Erlaubnis, im neuen
 16 Zuhause das eigene Zimmer selbst einrichten zu dürfen, kann den Umzug
 17 erleichtern. Wenn der erste Ärger verflogen ist, kommt meistens auch die
 18 Einsicht in die Notwendigkeit des Umzugs.

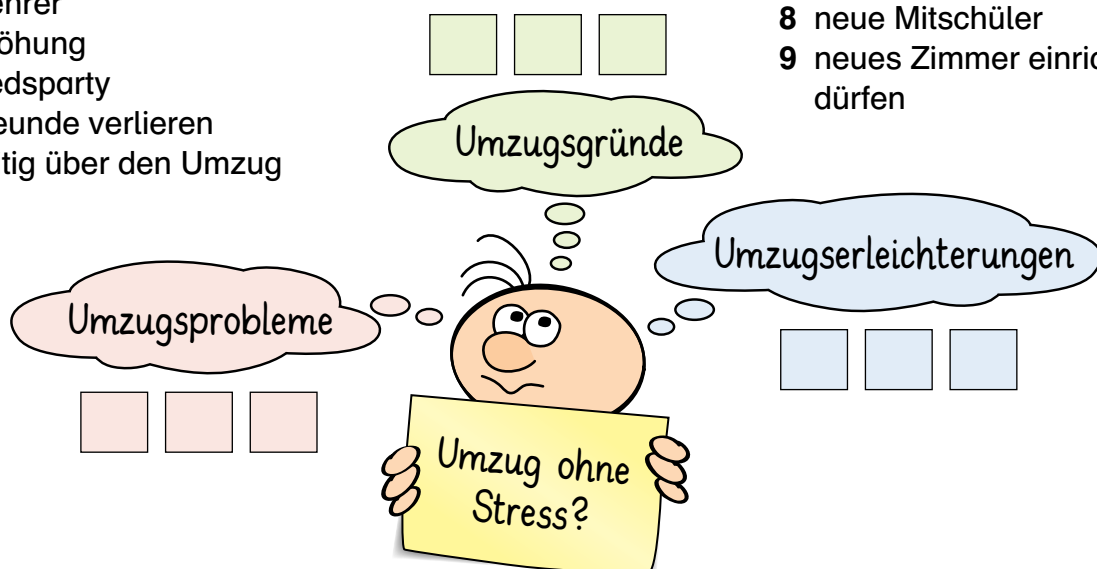
4

Umzugscheck Nr. 1: Alles kapiert?

4

Dann ist ein Umzug für dich leichter und diese Aufgabe auch.
 Trage die Nummern in die richtigen Felder ein.

- | | | |
|------------------------------------|--|----------------------------------|
| 1 Heirat | | 7 Familienzuwachs |
| 2 neue Lehrer | | 8 neue Mitschüler |
| 3 Mieterhöhung | | 9 neues Zimmer einrichten dürfen |
| 4 Abschiedsparty | | |
| 5 gute Freunde verlieren | | |
| 6 rechtzeitig über den Umzug reden | | |





LeseSpaß 1

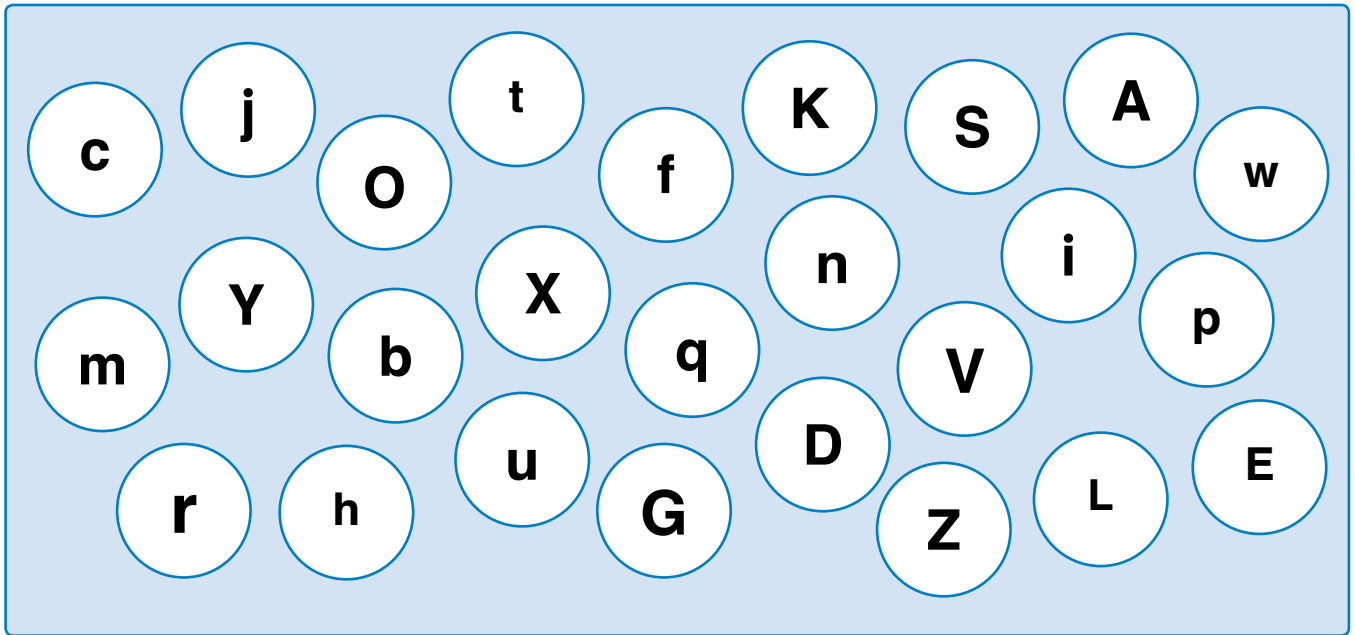
Abc für Schnellfinde-Spezialisten

Das Abc aufsagen? Das ist doch leicht! Abwarten und Stoppuhr bereithalten.

Diese Aufgabe macht mit mehreren Teilnehmern am meisten Spaß:

Du musst mit dem Finger auf die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge des Abc tippen und den groß- oder kleingeschriebenen Buchstaben nennen.

Bist du bereit? Stoppuhr bereit? Es kann losgehen!



Wie lange hast du gebraucht?

1:

2:

Kannst du das Abc wirklich so sicher, wie du glaubst? Teste es hier:

Alle Buchstaben, die im Alphabet aufeinanderfolgen, bekommen ein Häkchen.

Das heißt: c·d bekommen ein Häkchen, E · D · F keins. Du hast **2 Minuten** Zeit.

☐

g·h

☐

J·K

☐

D·F·E

☐

s·t·u

☐

T·U

☐

y·z

☐

L·M·N

☐

M·N·L·O

☐

R·T

☐

U·T

☐

Y·X·Z

☐

c·d·e·f

☐

N·O

☐

l·m·n

☐

N·O·P

☐

r·q·s·t

☐

E·D

☐

p·q·r

☐

w·v·x

☐

g·h·i·j

Vergleiche die von dir abgehakten Buchstabenfolgen mit der Lösung.

Wie viele richtige Buchstabenfolgen hast du gefunden?

Wie viele falsche?

Markiere alle 12 richtigen Buchstabenfolgen.



LeseSpaß 6

Die 20-Sprossen-Kletterwand

Diese Kletterwand hat 20 Sprossen in 4 Farben: Blau Braun Pink Grün

Das macht je Farbe 5 Wörter. Die Schnelllese-Aufgabe geht so:

- Lies zuerst alle 20 Wörter waagrecht (Zeile) oder senkrecht (Spalte) – wie du willst.
- Lies dann die 20 Wörter nacheinander wie oben angegeben: zuerst alle **blauen** Wörter, dann alle **braunen**, alle **pinken** und alle **grünen**. **Ein Tipp:** Lies spaltenweise!

Schatzsuche	passiert	Angst	aufzählen	verloren
wirklich	Bayern	beschreiben	enthielt	versteckt
Goldschatz	vergraben	Einbruch	gefunden	Schatzkiste
Bank	Eigentümer	Versteck	Safe	Belohnung

Deine Lesezeiten: alle 20 Wörter: 1: Sekunden 2: Sekunden
farbenweise: 1: Sekunden 2: Sekunden

Mit den Augen **rauf-** und **runter**klettern

In den Text „**Kinder sind ehrliche Finder**“ musst du die **5 blauen** und **5 pinken** Kletterwand-Wörter in die Sternchenlücken (❄❄) richtig einsetzen.

Die fehlenden Wörter stehen nacheinander in den Spalten von links nach rechts. Lies den Text dann so flüssig wie möglich in deiner normalen Lesegeschwindigkeit.

Kinder sind ehrliche Finder

Bei einer ❄ sind alle neugierig, was in der Schatzkiste drin ist. Vielleicht ein ❄ ? Natürlich nicht. Aber was, wenn da wirklich ein Goldschatz drin ist? Das ist Kindern in ❄ passiert, die beim Spielen im Wald einen versteckten Goldschatz gefunden haben. Der ❄ hatte die Schatzkiste dort aus Angst vor einem ❄ in sein Haus vergraben. Er konnte das Versteck genau beschreiben und ❄ , was die Kiste enthielt. Jetzt will er sein Gold lieber bei einer Bank im ❄ verwahren. Den Kindern stand zwar kein Finderlohn zu, denn der Schatz war ja nicht ❄ gegangen, sondern ❄ worden. Vom hocherfreuten Eigentümer bekamen sie trotzdem eine ordentliche ❄ . Ehrlichkeit lohnt sich!

Decke die Kletterwand ab. Lies den Text mit den ❄❄-Wörtern noch einmal. Geht das?